

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Brücke im Vegesacker Hafen wird saniert

Zeitweise Sperrungen erforderlich – Fertigstellung voraussichtlich

Ende November 2021

Bremen, 17. September 2021. Die Fußgängerbrücke im Vegesacker Museumshafen wird in den kommenden Wochen im Auftrag der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH grundlegend instandgesetzt. Nach mehr als 20 Betriebsjahren stehen nun eine Reinigung, Betonsanierung und Korrosionsschutzmaßnahmen am Brückenbauwerk an. Als besonderes Highlight wird die Klappbrücke zudem mit einem markanten Beleuchtungskonzept ausgestattet. Die Hafenbrücke wird aufgrund der Bauarbeiten vom 20. September bis voraussichtlich Ende November 2021 zeitweise bis zu vier Wochen gesperrt sein. Eine Öffnung der Brückenanlage für den Schiffsverkehr ist auch während der Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen dauerhaft gewährleistet.

Bereits im Herbst 2020 wurden im Auftrag der WFB Wartungsarbeiten an der Hafenbrücke durchgeführt und Anforderungen des Hochwasserschutzes umgesetzt. Die Brücke erhielt dabei unter anderem eine zeitgemäße elektrotechnische Steuerungsanlage. Mit der nun anstehenden Generalüberholung wird die Klappbrücke für die kommenden Jahre langfristig fit gemacht – und das mehr als rechtzeitig für den 2022 anstehenden 400. Vegesacker Hafengeburtstag.

Die WFB weist im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten darauf hin, dass die Brücke auch in Zukunft weiterhin nur durch Fußgängerinnen und Fußgänger genutzt werden darf. „Eine entsprechende Beschilderung ist an der Brücke vorhanden, aber die Erfahrung zeigt, dass sie oft ignoriert wird“, sagt der zuständige WFB-Projektleiter Jens Etmer. Technische Untersuchungen hätten ergeben, dass viele Schäden am Blech-Deckwerk aufgrund der hohen dynamischen Belastungen durch überquerende

Fahrräder oder E-Bikes verursacht wurden, erklärt er. Zur künftigen Sicherung des Brückenbauwerks will die WFB daher im Zuge der Sanierungsmaßnahmen eine effektive Fahrradsperrung integrieren. Die WFB weist vorsorglich auch darauf hin, dass bei einer regelwidrigen Überquerung der Brücke kein Versicherungsschutz für verunfallte Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer besteht.

Die nun beginnenden Sanierungsarbeiten an der Vegesacker Hafenbrücke werden voraussichtlich ca. 250.000 Euro kosten und aus dem Sondervermögen Gewerbe finanziert.

Presse-Kontakt/verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.